



Kämmerei

---

**Beschlussvorlage**

**Vorlagen-Nr.**  
**B-7343/2022**

<b>Beratungsfolge</b>	<b>Sitzungstermin</b>
Finanzausschuss	21.03.2022
Stadtverordnetenversammlung	05.04.2022

---

**Titel:**

**Bereitstellung von überplanmäßigen Mitteln für die Whirlpool-Anlage in der Fläming -  
Therme**

**Beschluss:**

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:  
Für die Sanierung und Modernisierung der Whirlpool - Anlage in der Fläming -Therme  
werden überplanmäßig 325.000 € bereitgestellt.

---

**Finanzielle Auswirkung: [ja]**

Gesamt		Produktkonto	
-auszahlungen	<b>[ja]</b>	325.000 €	42428.096137/785100

---

Bürgermeisterin

Kämmerin

AI Amt für Gebäude-und  
Beteiligungsverwaltung

---

## Erläuterung

Im Haushaltsplan 2020 waren 50.000 € für eine Reparatur der Whirlpool - Anlage eingeplant. Es zeichnete sich jedoch im Laufe der Schadensuntersuchungen ab, dass eine reine Reparatur hier nicht mehr ausreichend ist. Aus diesem Grund wurde zunächst die Whirlpool-Anlage außer Betrieb genommen, um weitere Feuchtigkeitsschäden zu vermeiden.

Am 25.11.2020 hat die Verwaltung im Ausschuss für Bildung, Kultur und Sport über die notwendigen Sanierungsmaßnahmen informiert. Gleichzeitig wurden erste Vorplanungen für eine mögliche Sanierung, welche auch eine Erweiterung im Sinne einer Attraktivitätssteigerung beinhaltet, vorgestellt. Erste Kostenschätzungen in 2020 ergaben, dass hierfür ca. 360.000 € (netto) benötigt werden.

Im Haushaltsplanentwurf 2022 konnten nur 52.100 € für weitere erforderliche konkretere Planungen aufgenommen werden. Die Whirlpool-Anlage ist eine wichtige Einrichtung in der Fläming-Therme und wird von vielen Besuchern vermisst. Im Rahmen Haushaltsdiskussion zum Haushaltsplanentwurf 2022 ist in allen Ausschuss- und Fraktionssitzungen deutlich geworden, dass für die Sanierung der Anlage unbedingt Mittel bereit gestellt werden sollen, um die Durchführung der Maßnahme voranzutreiben und abzusichern.

Die Verwaltung schlägt deshalb vor, aus den Mehreinnahmen der Gewerbesteuer im Haushaltsjahr 2021 325.000 € als Anschubfinanzierung zur Verfügung zu stellen.  
(Produktkonto 61100.401300)

Damit stehen für diese Maßnahme einschließlich der Haushaltsausgabereste aus 2021 zunächst 372.000 € zur Verfügung.

Über die weitere konkrete Umsetzung wird die Verwaltung zum gegebenen Zeitpunkt entsprechend informieren.